

LAUFFENER BOTE

46. Woche

16.11.2023

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

VOLKSTRAUERTAG 2023

Einladung zur
Feierstunde am
Volkstrauertag,
Sonntag, dem
19. November
11.30 Uhr, auf
dem alten
Friedhof, Aus-
segnungshalle,
Körnerstraße

Mitwirkende:
Stadtkapelle
und der Chor
der Neuaposto-
lischen Kirche

Die seit 50 Jah-
ren bestehende
deutsch-franzö-
sische Freundschaft mit unse-
rer Partnerstadt
La Ferté-Bernard
ist gelebter
Frieden. Durch
Austausch wer-
den Verständnis
und Toleranz
gefördert – und
andererseits
Vorurteile und
Stereotypen
abgebaut.

»Wer an Europa verzweifelt,
der sollte Soldatenfriedhöfe
besuchen!«

Jean-Claude Juncker, ehem. Präsident der EU

Aktuelles

- Informations-
veranstaltung
Verlegung
Knotenpunkt B 27/
Ilsfelder Straße am 21. November
in der Mensa (Seite 6)
- Bericht aus der öffentlichen Sitzung
des Gemeinderates vom 25. Oktober
(Seite 4–5)



Kultur

- Alle Jahre wieder ... Lebendiger Ad-
ventskalender – gestalten auch Sie ein
Fenster (Seite 6)
- KuMa:
Live im
Phoenix am
19. November
um 20 Uhr
(Seite 7)



Amtliches

- Holzerntearbeiten im Forchenwald
gehen weiter – beachten Sie die Sper-
rungen! (Seite 8)
- Das Landratsamt informiert (Seite 8)
- Agentur für Arbeit: Online-Veranstal-
tung zur Ausbildung und Studium im
öffentlichen Dienst (Seite 8–9)

**Blut spenden
in Lauffen
am 22. No-
vember in
der Stadt-
halle**

(Näheres S. 5)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19
<http://www.lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de

Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen am Neckar
Jeden ersten Montag im Monat bietet die Lauffener Bürgermeisterin Sarina Pfründer von 16 bis 18 Uhr eine Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL) an. Ihre Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch erörtert werden. Eine Terminvereinbarung ist erwünscht.

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 17.00 Uhr	Stadtgärtnerei	Tel. 21594
Samstags	9.00 bis 13.00 Uhr	Städtische Kläranlage	Tel. 5160
Bauhof		Freibad „Ulrichsheid“	Tel. 4331
		Tel. 21498 Stadthalle/Sporthalle	Tel. 12911 oder 0172/5926004

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650
Kindergarten „Herrenäcker“, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796
Kindergarten Charlottenstraße, Charlottenstraße 95 Tel. 16676
Kindergarten Karlstraße, Karlstraße 70 Tel. 21407
Kindergarten Brombeerweg, Brombeerweg 7 Tel. 963831
Kindergarten Herdegenstraße, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979
Krippe Bismarckstraße, Bismarckstraße 43 Tel. 9001277
Naturkindergarten, Im Forchenwald Tel. 0175/5340650
Kindergarten Generationenquartier, Bismarckstraße 20 Tel. 9006503

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 **Tel. 5137**
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125
• Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 **Tel. 4829**
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340
• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 **Tel. 7207**
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 **Tel. 4894/Fax 5664**

Hölderlinhaus **Tel. 0173/8509852**
hoelderlinhaus@lauffen.de

Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen

Ulrike Rennhack-Dogan Tel. 106-14
Jasmin Trefz-Gravill Tel. 106-35
Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749
Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356
Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11
Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 **Tel. 7673**
• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 **Tel. 7901**
• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 **Tel. 6868**
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

Volkshochschule, Bahnhofstraße 50 Tel. 207720
Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 207710

BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065
Bahnhofstraße 50

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N.
Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110
Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

Feuerwehr Notruf Tel. 112
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293
Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588
24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 07131/610-800

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Winteröffnungszeit)
Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr
Recyclinghof (Winteröffnungszeit)
Donnerstag und Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von
13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche
Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **kostenfreie Rufnummer 116117**
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten,
nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

HNO-Notfalldienst **Tel. 116117**
im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung
Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst
Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen
erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.

Augenärztlicher Notfalldienst **Tel. 116117**

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim **Tel. 9858-24**
Pflegeteamleitung/Krankenpflege: Silke Link
Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold
Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch **Tel. 1838131**

Wochenenddienst
18./19.11.2023:
Susanne, Magdalena, Nicole, Tanja, Stephanie, Jessica

Hospizdienst **Tel. 9858-24**
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle **Tel. 9858-25**
Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige
Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr
18.11.: apotheke aktuell, Lauffen 07133/17909
19.11.: Heuchelberg-Apotheke, Nordheim 07133/17013

Kinderärztlicher Notfalldienst **Tel. 116117**
An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr,
werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare
Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222
(Leitstelle erfragt werden).

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte
Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112
Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

Krankenpflege
Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0
• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10
• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16
D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922
Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe **Tel. 2023970**
Kontaktperson: Sarah Linsak

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere
Zentrale Notrufnummer 01805/843736

Sonstiges

SWEG Bahn Stuttgart GmbH
Fahrkartenverkauf: Eckert im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 5.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 6.00 bis 19.00 Uhr, So./Feiertag 8.00 bis 15.00 Uhr
E-Mail: Service.sbs@sweg.de, Service-Hotline 0800/2235546

Postfiliale (Postagentur)
Bahnhofstraße 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr,
Sa., 9.00 bis 14.00 Uhr



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeisterin Sarina Pfründer oder ihr Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvtrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvtrieb.de

Ihre Bürgermeisterin informiert: Wöchentlich berichtet Bürgermeisterin Sarina Pfründer über Aktuelles



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, im **Monat November** spüren wir, wie es draußen kälter und dunkler wird. Die Temperaturen gehen runter. Die Nächte werden länger und die Tage kürzer. Die Herbststürme fegen das letzte Laub von den Bäumen und der Winter kündigt sich an. Wir sehnen uns nach Geborgenheit, Wärme, Licht. November-Stimmung prägt gegenwärtig auch unsere Welt. Extreme populistische Parolen, die das friedliche Miteinander beeinträchtigen, bekommen immer mehr Oberhand. Terror, Hass und Gewalt, die einem das Blut stoppen lassen, eskalieren in brutalen Terrorangriffen und Kriegen. Zerstört wird der Glaube an Mitmenschlichkeit und Frieden. Vergiftet wird der gute Wille zur Hilfe, Zusammenarbeit, Versöhnung. Im November zünden wir Kerzen an, um uns unserer lieben Verstorbenen Angehörigen zu erinnern. Ich denke, wir sollten auch Kerzen anzünden, um damit auszudrücken, dass wir den Glauben an eine gute Zukunft dieser Welt noch nicht aufgegeben haben, dass wir selbst Licht sein wollen. Etwa, indem wir nicht „mit den Wölfen heulen“, sondern genau hinschauen und anhören. Oder, in dem wir unsere Vernunft gebrauchen und mit Sachverstand über Lösungen der gegenwärtigen Krisen sprechen. Oder, in dem wir uns für unsere Demokratie einsetzen. Oder, in dem wir Mitmenschlichkeit praktizieren und so Wärme und Licht bringen in die Kälte und Düsternis mancher Alltagssituation.

Am **Sonntag, 19. November, lade ich Sie um 11.30 Uhr** zum Volkstrauertag auf dem alten Friedhof ein, um gemeinsam der Opfer von Krieg und Gewalt zu gedenken. In diesem Jahr ist es von besonderer Bedeutung, dass wir uns bewusst machen, wie kostbar der Frieden ist und wie schnell er bedroht sein kann. Vor wenigen Wochen wurden wir Zeugen eines schrecklichen Angriffs auf Israel. Unsere Gedanken sind bei den unschuldigen Menschen, die bei diesem Angriff ihr Leben verloren haben. Wir trauern um die Opfer und fühlen mit ihren Familien, die nun mit unermesslichem Schmerz und Verlust konfrontiert sind. Dieser Angriff hat uns alle tief erschüttert und verdeutlicht, dass der Frieden, den wir in Europa genießen, keine Selbstverständlichkeit ist. Er ist das Ergebnis harter Arbeit, diplomatischer Bemühungen und des Engagements für eine friedliche Koexistenz. Doch er ist auch fragil und kann durch Hass, Gewalt und Extremismus bedroht werden. Der Volkstrauertag erinnert uns nicht nur an die Opfer vergangener Kriege, sondern er mahnt uns auch, die aktuellen Konflikte und Bedrohungen nicht aus den Augen zu verlieren. Es ist unsere Verantwortung, uns für den Frieden einzusetzen und uns gegen jegliche Form von Gewalt und Extremismus zu stellen.

Zum **seltenen Fest der Eisernen Hochzeit** gratulierte ich Hedwig und Horst Mannuß und überbrachte die Glückwünsche der Stadt sowie

des Landes Baden-Württemberg. Der Fensterbauer war über 40 Jahre bei der Firma von Olnhausen in Lauffen tätig. Die Trauung fand in der Regiswindiskirche statt, wie früher in der Landwirtschaft üblich nach der Erntezeit. Gefeierte wurde dann in dem elterlichen Haus.



Eiserne Hochzeit Hedwig u. Horst Mannuß

Einen großartigen Konzertabend in der Stadthalle präsentierte unser **Akkordeon-Orchester** mit seinen rund 20 Musikern unter dem Motto „Thank you for the Music“. Fetzig Klänge, harmonische Melodien, weltberühmte Songs von Michael Jackson bis Elton John – unter Leitung von Klaus Berger mit Unterstützung von Klavier und Schlagzeug konnten über 300 Besucher ein musikalisches Feuerwerk erleben.



Akkordeon-Orchester Lauffen a.N.

Hölderlin nicht nur in Textform, sondern mit **Gemälden des Künstlers János Bella gibt es bis zum 17. Dezember im Hölderlinhaus** zu sehen. Der von Eva Ehrenfeld organisierten Vernissage folgten am Sonntag 50 Gäste. Der 85-jährige Kunsterzieher, gebürtig in Ungarn, wohnhaft nun in Backnang, konnte selbst mit seiner Familie anwesend sein und ein Grußwort sprechen.

In diesem Jahr werden die **Regionalverbände in Baden-Württemberg 50 Jahre** alt. Dieses Erfolgsmodell der Raumordnung, Landes- und Regionalplanung wurde letzten Freitag im Rahmen einer Jubiläumsveranstaltung in Stuttgart gefeiert. Örtliche Probleme werden überörtlich und daher ist es aktuell wichtiger denn je, die Herausforderungen auf regionaler Ebene anzugehen. Herr Ministerpräsident Winfried Kretschmann MdL sowie Frau Ministerin Nicole Razavi MdL für Landesentwicklung und

Wohnen lieferten wertvolle Beiträge, deren Blick weniger in den vergangenen Jahren als vielmehr auf die Zukunft gerichtet waren.



Ministerpräsident Winfried Kretschmann

Nachdem in den Wohnstraßen schon lange **Tempo 30** gilt, war dies rechtlich für die Durchfahrtsstraßen Stuttgarter Straße bis Kiesstraße, Ilfelder Straße und Nordheimer Straße bislang nicht möglich. Aufgrund der Lärmwerte hat der Gemeinderat im Rahmen der Fortschreibung Lärmaktionsplan nun mehrheitlich beschlossen, dies auch für diese vielbefahrenen Straßen zu beantragen.

Abgerudert: Mit einer kleinen Wanderfahrt nach Kirchheim bzw. Gemmingen beendete der **Lauffener Ruderclub die Saison 2023**. Die heiße Maultaschensuppe schmeckte verdient wunderbar.



Abrudern des Lauffener Ruderclubs

Wetterbedingt wurde der Laternenlauf in die Kirche verlegt – dort kamen die Martinslieder unseres Gesangverein Urbanus noch besser zur Geltung.



Gesangverein Urbanus mit den Laternenlauf-Kindern

Aufgelockert durch kleine Geschichten und Gedichte war der erste musikalische Rundgang unter dem Motto „Lichter, Lieder & Le-genden“ eine gelungene Premiere.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Sarina Pfründer

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 25. Oktober

Bürgerfragestunde

Bürgermeisterin Pfründer eröffnete die öffentliche Sitzung und stellte fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und StR Link, StRin M. Schmalzried und StRin Brauch entschuldigt waren. Herr Spieth war krankheitsbedingt digital zugeschaltet. Bürgermeisterin Pfründer gab bekannt, dass TOP 10 in anderer Sitzung beraten und deshalb vertagt wurde. So war es im Ausschuss gemeinsam besprochen worden.

Forstbetriebsplan 2024



Waldbericht 2023/2024

Zu diesem TOP waren Revierförster Oliver Muth und Sarah Niekrenz, stv. Amtsleiterin Forstamt, Landratsamt, eingeladen. Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2023 Nr. 116 NEU folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Waldbericht für den Landkreis Heilbronn 2023 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Haushaltsplan 2024 und der Naturalplan 2024 Wald werden zur Kenntnis genommen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N.

hier: Beschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW)



Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2023 Nr. 117 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Beschaffung eines ELW (Einsatzleitwagens) für die Freiwillige Feuerwehr Lauffen wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit der Feuerwehr das weitere Verfahren abzustimmen und eine gemeinsame Ausschreibung zu prüfen.
3. Die Finanzierung erfolgt im Haushaltsplan 2024 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung 2025.

Investitionsprogramm 2024 und mittelfristige Finanzplanung bis 2027

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2023 Nr. 115 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Das vorläufige Investitionsprogramm und das Unterhaltungsbudget werden zur Kenntnis genommen.
2. Bei der Erstellung des Haushaltsplanes werden die darin enthaltenen Maßnahmen unter Berücksichtigung der städtischen Finanzkraft eingeplant.

Fortschreibung Lärmaktionsplanung (3. Runde)

hier: Beschluss Lärmaktionsplan und Umsetzung/Beantragung von Maßnahmen



Gesamtmaßnahmenplan Tempo 30

Der Gemeinderat lehnte den Antrag von StR Breischaft bei 12 Gegenstimmen und einer Enthaltung ab, Tempo 30 erst ab 22 Uhr einzuführen und tagsüber Tempo 50 zu belassen. Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2023 Nr. 124 mit sieben Gegenstimmen folgenden Beschluss:

1. Kenntnisnahme der im Rahmen der zweiten Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen und deren Behandlung entsprechend der der Vorlage beigefügten Synopse.
2. Der Lärmaktionsplan der Stadt Lauffen am Neckar, gefertigt von BS Ingenieure Ludwigsburg vom 14.08.2023, wird beschlossen.
3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte zur Umsetzung der Maßnahmen des Lärmaktionsplanes einzuleiten.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Sanierung Lauffen IV Stadtmitte

hier: Wohngebäude Kiesstraße 11 + 13 Billigung der Vorplanung Kiesstraße 11 (Minimalvariante), Beauftragung Entwurfsplanung, Abbruch Kiesstraße 13



Kiesstraße 11 u. 13

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2023 Nr. 123 bei einer Enthaltung folgenden Beschluss:

1. Billigung der Vorplanung (Variante mit vier Wohneinheiten) zur Sanierungs- und Nutzungskonzeption und zum vorgeschlagenen Vorgehen.
2. Zustimmung zur Beauftragung der Entwurfsplanung und der erforderlichen Fachplanungen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Bebauungsplan Nördlicher Altstadttrand hier: Abwägung der Stellungnahmen aus der Offenlage Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2023 Nr. 129 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 3 Abs. 2 BauGB erfolgt gem. der Darstellung in der Synopse (Anlage 1 der Vorlage).
2. Der Bebauungsplan „Nördlicher Altstadttrand“ in der Fassung vom 04.10.2023 (Anlage 2 der Vorlage) wird gemäß § 10 BauGB als Satzung (Satzungstext Anlage 6 der Vorlage) beschlossen. Es gilt die Begründung vom 04.10.2023. Der Satzungsbeschluss soll öffentlich bekannt gemacht werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, insgesamt das Weitere zu veranlassen.

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Wirtschaftsplan 2024 – Investitionsplanung

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2023 Nr. 122 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Das vorläufige Investitionsprogramm und das Unterhaltungsbudget für das Wirtschaftsjahr 2024 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung wird zur Kenntnis genommen.
2. Die darin enthaltenen Maßnahmen werden unter Berücksichtigung der Finanzkraft des Eigenbetriebs im Wirtschaftsplan eingestellt.

Eigenbetrieb Stadtentwässerung hier: Sanierung Regenwasserkanal Dammbegleitweg Richtung Neckarwestheim

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2023 Nr. 132 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die Kanalsanierungsarbeiten sollen wir in ihrem Nebenangebot beschrieben an die Fa. Swietelsky-Faber, Ebersbach, vergeben werden.
2. Die Ausführung der Arbeiten soll im November 2023 beginnen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Unterbringung in Lauffen a.N. hier: Planung für eine zentrale Unterbringung

Bürgermeisterin Pfründer setzte den Tagesordnungspunkt für die heutige Sitzung ab. Er wird in anderer Sitzung besprochen.

Verschiedenes

Bürgermeisterin Pfründer gab bekannt, dass die Anfrage aus einer vergangenen Gemeinderatssitzung bezüglich der **Bahnunterführung** beantwortet sei. Altbürgermeister Waldenberger habe seine Kontakte dankenswerterweise aufgenommen und in Erfahrung gebracht, dass die Bahn ab Frühjahr 2024 plane, die Sache wieder anzugehen.

Bürgermeisterin Pfründer lud alle Anwesenden am 06.11.2023 zur gemeinsamen **Einwohnerversammlung zum Thema Erneuerbare Energien** ein. Alle Kommunen würden sich derzeit über dieses Thema Gedanken machen.

Anfragen

StR Breischaft war von Eltern im Kindergarten Herrenäcker angesprochen worden. Diese baten um Prüfung, ob für die Anlieferung der Kinder zwei bis drei Parkplätze allein dafür zur Verfügung gestellt werden können.

Bürgermeisterin Pfründer sagte zu, dass das geprüft werde. Es werde mit der Kindergarten-Leitung besprochen werden, ob das notwendig sei. In der Körnerstraße wäre ein hoher Parkdruck. Wenn wir die Parkplätze den Eltern zusprächen, würden diese für die

Nachbarn für eine gewisse Zeit am Tag wegfallen.

StR Reichle erkundigte sich, ob bei der Unterführung des Radwegs Richtung Brackenheim an der Bypassstraße von Meimsheim herkommend ein Spiegel angebracht werden könne. Es gab wohl Beinahe-Zusammenstöße, weil man schlecht in die Unterführung hineinschaut.

Herr Kenngott leitete das Anliegen an das Landratsamt weiter, da dieses hierfür zuständig sei.

StR Reichle fragte weiter, ob auch an der Ausfahrt des Hagdol-Parkplatzes ein Spiegel sinnvoll wäre. Durch die hohe Hecke und einen Kasten müsse man sich mit seinem Fahrzeug relativ weit in die Fahrbahn hineinwagen, um etwas in Richtung Nordheim zu sehen.

Herr Kenngott nahm die Anregung auf.

Bürgermeisterin Pfründer warnte vor der falschen Sicherheit, die Spiegel geben. Es spreche nichts dagegen, sich langsam auf die Fahrbahn herauszutasten.

StR Rieß wurde immer wieder von Fußgängern auf die Beleuchtung der Asthma-Staffel angesprochen. Das Licht falle immer wieder aus, ohne Beleuchtung sei es unsicher.

Herr Spieth sagte, er sei an einer Lösung dran, die Problematik sei bekannt. Letztes Jahr gab es eine Lösung, diese war aber von oben mit Steinen kaputt geworfen worden.

StRin Buck berichtete, dass an der Stuttgarter Straße von außerorts kommend auf Seite der Polizei in der Kurve derzeit immer Fahrzeuge parkten. Es seien immer dieselben Fahrzeuge. In der Kurve sehe man die entgegenkommenden Fahrzeuge nicht, müsse aber gleichzeitig den parkenden Fahrzeugen ausweichen und die Gegenfahrbahn mit nutzen.

Bürgermeisterin Pfründer bedankte sich für die Anregung.

StRin Kammerer erkundigte sich, ob man die Asthmastaffel mitmachen könne, wenn man den Hainbuchenweg richten würde.

Bürgermeisterin Pfründer erklärte, dass das Richten der Asthmastaffel deutlich höhere Kosten verursachen werde als der Hainbuchenweg. Das sei nicht stemmbar.

StR Kammerer führte aus, dass der Bauhof die Asthmastaffel zwar fleißig repariere, aber der Zustand für einen öffentlichen Weg dennoch nicht ginge.

Bürgermeisterin Pfründer erklärte, dass das Richten der Asthmastaffel ein größeres Projekt werde. ■

Blutspende – die einfachste Art, Leben zu retten



Blut wird kontinuierlich jeden Tag zur Versorgung von PatientInnen benötigt:

Zum Beispiel zur Behandlung von Krebserkrankungen, bei Operationen oder Unfallverletzungen. Eine Blutspende ist die einfachste Art, Leben zu retten.

Worauf warten? Jeder Typ ist gefragt! Jetzt Blut spenden!

Mittwoch, 22.11.2023

von 14.30 bis 19.30 Uhr

Stadthalle Lauffen a.N., Charlottenstr. 89
74348 Lauffen

Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine ■

Breitbandausbau schreitet mit großen Schritten voran!



Es ist kaum zu übersehen, dass in Lauffen a.N. der Glasfaserausbau im vollen Gange ist. Täglich werden knapp 300 Meter ausgebaut. Bereits 20 % des geplanten Trassenbaus ist abgeschlossen. Die ersten Hausanschlüsse sind fertig montiert. Im Zuge des Ausbaus haben sich weitere Haushalte für den Abschluss eines Vertrages entschieden, sodass knapp 20 % mehr Anschlüsse gelegt werden können als ursprünglich geplant.

Der grobe Straßenbelag in den Leitungsgräben ist derzeit nur eine Übergangslösung. Ab 2024 wird mit dem Herstellen des finalen Straßen- und Gehwegbelags begonnen. Langfristig wird das Einheitsbild der öffentlichen Flächen wieder hergestellt. Immer dienstags gibt es von

15 bis 16 Uhr eine wöchentliche Sprechstunde im Bürgerbüro in Lauffen a.N., Bahnhofstr. 50, Besprechungsraum 1 (1. OG). Ein Mitarbeiter der Deutschen Giganetz steht für die Bürgerschaft zur Verfügung und beantwortet Fragen und Anliegen. Die letzte Sprechstunde in 2023 findet am 12. Dezember statt. In 2024 wird ab dem 16. Januar dann wieder mit der Sprechstunde gestartet. **Bei dieser Sprechstunde geht es um den technischen Ausbau und die damit verbundenen Anregungen.**

Wenn Sie sich wegen dem Abschluss eines Vertrages oder einer Beratung hierzu informieren möchten, so besuchen Sie bitte MoCoS in der Bahnhofstr. 21 in Lauffen a.N. (Öffnungszeiten: Montag, Dienstag: 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, Mittwoch: 10 bis 13 Uhr, Donnerstag und Freitag: 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr) oder informieren sich online unter www.deutsche-giganetz.de. ■

Lesung mit Thomas Lang

Samstag 18. November 23



Thomas Lang wird aus seinem neuesten Krimi: **Goldberg und die Tränen der Madonna** lesen. Michael Rödingler begleitet den Abend musikalisch. **Blues, Folk und Rock – lassen Sie sich überraschen.**

Beginn ist um 19 Uhr im Hofcafé im Hölderlinhaus.

Unkostenbeitrag 12 Euro. Karten gibt es in der Bücherei, Restkarten an der Abendkasse.



Feierstunde zum Volkstrauertag am Sonntag, 19. November um 11.30 Uhr Einladung zum Volkstrauertag



»Wer an Europa verzweifelt,
der sollte Soldatenfriedhöfe
besuchen!«

Jean-Claude Juncker, ehem. Präsident der EU

Die seit 50 Jahren bestehende deutsch-französische Freundschaft mit unserer Partnerstadt La Ferté-Bernard ist gelebter Frieden. Durch Austausch werden Verständnis und Toleranz gefördert – und andererseits Vorurteile und Stereotypen abgebaut.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am jährlichen Volkstrauertag wollen wir der Toten und Gefallenen aller Kriege der Vergangenheit und Gegenwart, der Soldaten und der Zivilisten sowie aller Opfer von Gewalt gedenken.

Zur Feierstunde am

**Volkstrauertag,
Sonntag, dem 19. November 2023,
um 11.30 Uhr, auf dem alten Friedhof,
Aussegnungshalle, Körnerstraße**

lade ich Sie sehr herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Sarina Pfründer
Bürgermeisterin

Programmablauf

Schaff in mir, Gott, ein reines Herz
(W. Dachstein, Text aus Psalm 51)
Chor der Neuapostolischen Kirche

Europahymne (L.v. Beethoven)
Stadtkapelle, Musikverein e.V. Lauffen a.N.

Ansprache von Bürgermeisterin Sarina Pfründer

Wirf dein Anliegen auf den Herrn (aus Elias v. F. Mendelson
Bartholdy, Text aus Psalm 55, 108 u. 25)
Chor der Neuapostolischen Kirche

A Song of Hope (James Swearingen)
Stadtkapelle, Musikverein e.V. Lauffen a.N.

Totengedenken
Kerstin Müller, VdK-Ortsverband Lauffen a.N.

Kranzniederlegung an den Gefallenen-Gedenktafeln
mit Trompetensolo
„Ich hat' einen Kameraden“ von F. Silcher,
gespielt von Gerhard Seidenberg

Verkehrsuntersuchungen Verlegung Knotenpunkt B 27/Ilfelder Straße

Informationsveranstaltung am
Dienstag, 21. November um
20 Uhr in der Mensa, Hölderlin-
Schulzentrum, Herdegenstraße

Die interessierte Bevölkerung ist herzlich
eingeladen zu einer Informationsver-
anstaltung am Dienstag, 21. November um
20 Uhr in der Mensa.



Foto: Volker Gruber, Verkehrssituation Ilfelder Straße
Richtung B 27

In dieser öffentlichen Informationsver-
anstaltung erfolgt die
– Vorstellung der Verkehrsuntersuchung
zur Verlegung des Knotenpunktes B 27/
Ilfelder Straße (L1105) durch das Büro
BS und der Berechnungen zur Leistungs-
fähigkeit der verschiedenen Varianten
durch das Büro Thomas und Partner,
Möglingen.



Mögliche Nordtangente

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

1. Einführung durch Bürgermeisterin Sarina Pfründer
2. Die Referenten Dipl.-Ing. (FH) A. Heider und Dipl.-Ing. (FH) Heike Merkle stellen die Untersuchungen vor.
3. Daran schließt sich die Fragerunde an. ■



Alle Jahre wieder ...



In diesem Jahr veranstaltet die ev. Kirchengemeinde wieder den **Lebendigen Adventskalender**.

Wir wollen uns in der Adventszeit vor adventlich geschmückten Fenstern mit Bekannten und Fremden, Kleinen und Großen treffen,

um die Vorfreude auf Weihnachten und das Besondere der Adventszeit zu teilen.

Vom 1. bis 24. Dezember wird jeweils um 18 Uhr ein anderes lebendiges Adventsfenster aufgehen und dazu einladen, ein paar Minuten innezuhalten, zu singen, Geschichten zu hören und einen Becher Punsch miteinander zu trinken.

Wir suchen auch in diesem Jahr wieder Menschen, die Freude daran haben, den lebendigen Adventskalender mitzugestalten.

Übrigens: Man muss nicht evangelisch sein, um an der Aktion mitzumachen!

Nähere Informationen bei Irmel Böhner-Seiz, Tel. 15676, irmel.seiz@online.de

Sie liebt den Neckar

Elisabeth Moser wurde am 14. November 2023 Hundert!



Elisabeth Moser feiert 100. Geburtstag

Zum 100. Geburtstag gratulierte Bürgermeisterin Sarina Pfründer im Namen der Stadt und des Landes Baden-Württemberg Elisabeth Moser. Die Jubilarin konnte ihren Ehrentag im Kreise der Familie bei guter Gesundheit begehen.

Als Zwillingkind wurde sie am 14.11.1923 in Darmstadt geboren. Klein und zierlich legte man das Baby in den ersten Tagen zwischen wärmende Backsteine, einen Brutkasten gab es nicht. Elisabeth Moser wuchs in Mainz auf. Als die Familie im Krieg ausgebombt wurde, zogen sie aufs Land und kamen so nach Lauffen am Neckar. „Als ich hierher kam, habe ich gedacht, ich komme ins Ausland“, erinnert sich die 100-Jährige lachend. So fremd war ihr anfangs der schwäbische Dialekt. „Jetzt habe ich mich dran gewöhnt.“

Zusammen mit ihrem Mann betrieb Elisabeth Moser, die eine kaufmännische Lehre gemacht hatte, einige Jahre die Bäckerei im heutigen Gasthaus Sonne im Städtle.

Im Städtle hat sie auch bis zum 99. Geburtstag gewohnt. Nun feierte sie im Pflegeheim

Alexanderstift. Drei Töchter hat sie geboren, zwei Enkelsöhne wurden ihr geschenkt. Nach einer Tätigkeit beim Rechtsanwalt arbeitete sie mehrere Jahre im Vorzimmer von Bürgermeister Hans Roller. „Im Gemeinderat habe ich die Sitzungen mitstenografiert“, berichtet sie, als ob es gestern gewesen wäre.

Und dann strahlt sie: „Ich liebe den Neckar!“ Und Wasser insgesamt. Gern sei sie mit den Kindern im Freibad geschwommen. Nach dem Tod ihres Mannes ist sie im Kneippverein sowie beim Schwäbischen Albverein mit 75 Jahren eingetreten. Mit 80 Jahren erhielt sie die Auszeichnung „Wanderin des Jahres“. Daher war es selbstverständlich, dass auch die Vereine ihrem inzwischen ältesten Mitglied persönlich gratulierten. ■

Märchen für Erwachsene im Burgturm

Lesung für Erwachsene am Freitag, 17.11. um 19.30 Uhr



Heide Böhner und die Märchenfreunde laden sehr herzlich ein zu Märchen im Burgturm am Freitag, 17. November um 19.30 Uhr. Die Märchenfreunde lesen Märchen vom Himmel.

Schon seit einigen Jahren kehrt regelmäßig Leben in den Lauffener Burgturm ein: Die Lauffener Märchenfreunde um Heide Böhner lesen dort Märchen. Einen wahren Geschichtenschatz haben sie dafür gehoben – die Märchenliteratur scheint geradezu unerschöpflich zu sein.

Lauschen Sie diesen Geschichten der Märchenfreunde bei Gebäck und Tee. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für Kinderhilfswerke wird gebeten. ■

Paul Tiernan & John Lester sind wieder hier!

19112023 Sonntag **19.11.**

20 Uhr, Phoenix Pub
AK € 18 | Ermäßigt* € 15


Tickets ausschließlich an der Abendkasse. Einlass ist um 19 Uhr.

*Minglieder, Schüler und Studenten



Der eine ist Amerikaner, der andere Ire. Der eine ist Optimist, der andere Pessimist. Der eine hatte schon immer einen Fuß im Jazz, während die musikalischen Wurzeln des anderen eher im Folk- und Rockbereich liegen. Der eine steht für exzellentes Bassspiel – sei es am Kontrabass oder an der Bassgitarre – der andere ist ihm auf der Gitarre ebenbürtig. Und beide stehen für gefühlfolles Songwriting. Mit ausdrucksvollen Stimmen.

John Lester und Paul Tiernan – Gemeinsam stellen sie ihre Songs vor und harmonisieren dabei wunderbar. Zwei außergewöhnliche Musiker, die zusammen einen noch außergewöhnlicheren

www.kuma-lauffen.de


KüMa
Kulturmanufaktur im Vogtshof Lauffen e.V.

„KüMa“ – Kulturmanufaktur im Vogtshof Lauffen e.V., Heilbronner Straße 38, 74349 Lauffen/N.

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

Schlachtplattenfest im Haus Edelberg

Ein absolutes Muss im Schwabenland ist im Herbst unsere Schlachtplatte. So die klare Ansage an unsere Küche: Einmal Schlachtplatte bitte mit allem. Es war ein Gaumenschmaus für die Bewohner und ein großes Lob kam von allen Seiten an die Küche. Sauerkraut mit Leber- und Blutwürstle, Salzfleisch und eine Portion Püree, mmmhhh lecker!

An dieser Stelle nochmals herzliche Einladung zu unserem Weihnachtsbasar am 2. Dezember ab 14 Uhr hier im Haus. Gestecke, Weihnachtsbredla, Schmuck, Büchertisch mit Kalendern und Losungen, Geschenkideen, Weihnachtsbasteleien- und Karten uvm. bieten wir an und freuen uns auf zahlreiche Besuche.
Herbstliche Grüße



Corinna Röckle mit dem Betreuungsteam

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Holzerntearbeiten im Forchenwald

Die Waldarbeiten im Lauffener Forchenwald dauern aufgrund der anhaltend nassen Witterung weiter an. **Es wird weiterhin darum gebeten, die Sperrungen zu beachten und betroffene Wege nicht zu begehen.**



Waldarbeiten im Forchenwald

Bei den Arbeiten werden insbesondere kranke Eschen gefällt, die vom Eschentriebsterben befallen sind. Im kommenden Jahr werden auf Teilflächen junge Eichen, Elsbeeren, Ahorne, Kirschen und Kiefern gepflanzt, um die Baumartenvielfalt und Stabilität des Forchenwalds zu erhöhen.

Darüber hinaus ist nach Abschluss der Holzerntearbeiten die Instandsetzung der Waldwege vorgesehen.

Landratsamt Heilbronn – Forstamt

Das Landratsamt informiert:



LANDKREIS HEILBRONN

Achtung Lebensgefahr im Wald!

Waldwege wegen Baumfällungen gesperrt

Während in den Sommermonaten viele Bäume aufgrund von Käferschäden geerntet werden mussten, ist jetzt der planmäßige Holzeinschlag wieder in vollem Gange. Bereits seit Oktober bis voraussichtlich April 2024 ernten die Forstarbeiter im Landkreis Heilbronn ungefähr 100.000 Kubikmeter Holz in den vom Forstamt betreuten Wäldern.

Die gefährliche Arbeit, bei der zum Teil tonnenschwere Stämme zu Fall gebracht werden, kann auch für Waldbesucherinnen und Waldbesucher zum Verhängnis werden. Marius Rüeck, Leiter des Forstreviers Widdern betont: „Deutliche Warnhinweise und Weg-

sperrungen weisen auf die drohende Lebensgefahr hin. Doch vor allem, wenn Hinweise und Sperrungen an Waldwegen und Trampelpfaden ignoriert werden, oder sich Waldbesucher abseits der Wege aufhalten, steigt die Gefahr durch herabfallende Äste oder fallende Bäume zu Schaden zu kommen.“



Sperrung Holzerte

„Zudem ist durch moderne Technik nicht immer das warnende Geräusch einer Motorsäge zu hören, die einem auf die lebensbedrohliche Gefahr hinweisen könnte“, ergänzt Sarah Niekrenz, stellvertretende Leiterin des Forstamtes im Landratsamt Heilbronn. Waldarbeiter und Revierleitung bemühen sich um die Sicherheit der Erholungssuchenden und bitten darum, abgesperrte Wege nicht zu betreten und aufmerksam durch den Herbst- und Winterwald zu gehen.

Im Landkreis Heilbronn wird durch das sogenannte „Pflegeblockmodell“ jede Waldfläche zweimal im Jahrzehnt durchforstet. In der Zwischenzeit können die Bäume weiterwachsen und Lücken zwischen den Baumkronen geschlossen werden. Dadurch findet die Holzerte immer nur auf 20 % der Waldfläche statt. Die restlichen 80 % sind in der Zeit also nicht von den Sperrungen betroffen und können ungestört begangen werden. Auch wird bei den Absperrungen darauf geachtet, sie so zu platzieren, dass eine alternative Route gegangen werden kann, wie etwa an Kreuzungen.

Katastrophenschutzübung

am 18. November 2023

Verhalten bei Begegnungen mit „geschlossenen Verbänden“

Am Samstag, 18. November 2023, führt das Landratsamt eine Katastrophenschutzübung im Landkreis Heilbronn

durch. Geplant ist es, das Fahren im geschlossenen Verband zu üben. Treffen Verkehrsteilnehmer auf einen solchen Verband ist das richtige Verhalten aller Verkehrsteilnehmenden entscheidend.

Ein geschlossener Verband kann aus bis zu 30 Fahrzeugen von beispielsweise Hilfsorganisationen bestehen. Alle Fahrzeuge des geschlossenen Verbandes dürfen eine Kreuzung auch bei roter Ampel überqueren, sofern die Ampel beim ersten Fahrzeug noch grün angezeigt hat. Diesen Vorrang müssen andere Verkehrsteilnehmer gewähren und dürfen den Verband nicht unterbrechen. Beim Überholen des geschlossenen Verbandes ist eine Unterbrechung gestattet. Hierbei darf sich ein Verkehrsteilnehmer in die dafür vorgesehenen Zwischenräume im Verband einreihen, welche ab einer bestimmten Verbandslänge vorgeschrieben sind. Einen geschlossenen Verband erkennt man mitunter meist an der Kennzeichnung durch Flaggen, die außen an den Fahrzeugen angebracht sind. Alle Fahrzeuge bis auf das letzte führen auf der Fahrerseite eine blaue Flagge. Das letzte Fahrzeug hingegen führt eine grüne Flagge. Auch zusätzliche Kennzeichnungen wie beispielsweise ein Schild „Achtung Kolonne“ können am ersten Fahrzeug angebracht werden. Außerdem kann zusätzlich an allen Fahrzeugen blaues Blinklicht, jedoch ohne Martinshorn, angeschaltet sein.

Zuletzt muss noch auf die meist geringe Fahrtgeschwindigkeit eines Verbandes hingewiesen werden. Diese beträgt oft nur zwischen 30 und 40 km/h.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Ausbildung und Studium im öffentlichen Dienst – Spannender als man denkt

Online-Veranstaltung am 23. November

Wer glaubt, die Arbeit im öffentlichen Dienst ist langweilig und eintönig, liegt falsch. Es gibt zahlreiche Ausbildungs- und Studiengänge im öffentlichen Dienst, die vielen wahrscheinlich noch nicht bekannt sind.

In einer Online-Veranstaltung am Donnerstag, 23. November von 17.30 bis 18.15 Uhr gibt es am Beispiel der Bundes-

agentur für Arbeit und anderen öffentlichen Arbeitgebern Informationen für Schülerinnen, Schüler und Eltern zu den vielfältigen Karrierechancen.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung unter: <https://eveeno.com/nextlevel>

Die Veranstaltung findet online mit einem kostenlosen, gut zu bedienenden Tool statt. Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Endgerät (Smartphone/Tablet/Laptop/Rechner). Die Einwahldaten zum Portal werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Tipp: Wer einen Beratungstermin bei der Berufsberatung möchte, kann sich online <https://web.arbeitsagentur.de/portal/kontakt/de> oder telefonisch unter 0800/4555500 melden.

Die Veranstaltung wird von der Agentur für Arbeit im Rahmen der Reihe „Next Level – finde deinen Weg“ durchgeführt.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 07.11. bis 13.11.2023

Auswärtsgeburten:

Selah Beuttenmüller; Eltern: Carolin Beuttenmüller und Holger Beuttenmüller, Lauffen am Neckar, Goethestraße 11.

Luis Schmid; Eltern: Christina Schmid und Sebastian Schmid, Lauffen am Neckar, Mühltorstraße 44/3.

Thea Mayr; Eltern: Sandra Mayr und Christian Thomas Mayr, Lauffen am Neckar, Burgunderweg 28.

Eheschließung:

Miriam Franziska Stahl und Jo Vincent Immanuel Schwarz, Stuttgart, Hattenbühl 26.

ALTERSJUBILARE

vom 17.11. bis 23.11.2023

19.11.1938 Else Hehl, Klosterstraße 22, 85 Jahre

19.11.1945 Dieter Hofmann, Mühltorstraße 53, 78 Jahre

19.11.1948 Maria Szinay, Rieslingstraße 1, 75 Jahre

20.11.1943 Ursula Eimüllner, La Ferté-Bernard-Straße 34, 80 Jahre

23.11.1935 Ruth Hirschmüller, Bahnhofstraße 27, 88 Jahre

23.11.1939 Klaus Löbber, Kirchstraße 5, 84 Jahre